

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster

01

2007

für die 2. KW
Fr. 12. Jan. 2007 / G
Gesamtauflage: 3.449

Thymovar in Deutschland zugelassen

Freiburg (Ritter) Wie der Schweizer Hersteller mitteilte, hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit am 15. November 2007 das Bienenarzneimittel „Thymovar“ nun auch in Deutschland zugelassen. Die mit 15 g Thymol imprägnierten Schwammtuchstreifen werden auf die Wabenoberträger der Beuten gelegt. Die Behandlung findet im Sommer nach der Honigernte statt. Die Bieneninstitute haben hierzu verschiedene Felduntersuchungen durchgeführt und dabei die gute Wirksamkeit und Verträglichkeit dieses Mittels bestätigt. „Thymovar“ wird in Deutschland von der in Baden-Württemberg ansässigen Firma Andermatt Bio-Vet GmbH., einer Tochterfirma der Schweizer Firma Andermatt Biocontrol, vertrieben.

Über BioVet erfolgt in Zukunft auch der Vertrieb des Bienenarzneimittels „Oxuvar“, das Oxalsäure in der Standardzulassung enthält. Das nur schwer nachvollziehbare Gerangel um den legalen Weg des Verkaufs dieses Mittel wird damit wohl endgültig vorüber sein. Andere Mittel mit Oxalsäure in der Standardzulassung werden im Laufe der Zeit auf den Markt kommen und so die Situation weiter entspannen. Da sowohl Thymovar als auch die Oxalsäure in der Standardzulassung enthaltenden Mittel apothekenpflichtig sind, können sie nur von Apotheken, Tierärzten oder Veterinärämtern bezogen werden – ein Rezept ist nicht erforderlich.

Dr. Wolfgang Ritter, Beirat für Bienengesundheit des D.I.B. am CVUA Freiburg

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/

FAX neu: 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint in drei Wochen

Freitag, den 02. Februar 2007.

Neue Faxnummer:

Das Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen hat eine neue

Faxnummer: 0671-92896-101

Weiter Informationen zu den genannten Veranstaltungen erhalten Sie unter:

www.imkerakademie.de

Auf dieser Internetseite erhalten Sie umfangreiche Informationen über alle wichtigen Schulungsangebote in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Das Jahresprogramm in Heftform können Sie über die Bieneninstitute und Imkerverbände beziehen

Soltauer Großimkertag

Alte Reithalle, Soltau,
Winsener Straße 34 g

Sa. 13. Jan 2007

14:00 Jahreshauptversammlung

18:00 Abendprogramm

So. 14. Jan 2007

09:00 Bericht des Präsidenten

Vorträge: **Dr. von Kröcher**, PSA Hannover: Welche Pflanzenschutzmittel und Maßnahmen könnten den Bienen im Jahresablauf schaden.

Dr. von der Ohe, Celle: Pflanzenschutzmittel und Bienenschutzverordnung – Lässt sich der Bienenschutz noch optimieren?

Dr. Elke Genersch, Hohen Neuen-dorf: Neue Erkenntnisse aus der Virenforschung

Siehe auch: www.berufsimker.de

Aufbau einer Imkerei Grundlagen

Einführungslehrgang in die Imkerei an 10 Abenden

Imkerverein Hamm

Berufsförderungswerk am Caldenhoferweg 225, 59063 Hamm

Beginn: 6. Februar 2007 um 19:30;
letzter Termin 12. Mai 2007

Gebühr: 50,00 EUR

Anmeldungen bei:

Alfons Pohmann, Tel.:02381-57975

Dennis Döge, Tel.:02307-554128

Haftungsausschluss: Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

16. Apisticus-Tag Münster 2007

Blühen – Fruchten – Ernten: Mehr Bienen braucht das Land

Backhalle - An den Speichern 10, 48157 Münster

Samstag, 10. Februar 2007	Sonntag, der 11. Feb. 2007
11:00-18:30 Imkermesse Speicherstadt	09:00-17:00 Imkermesse Speicherstadt
10:00 Mitgliederversammlung Apis e.V. 12:00 Eröffnung Johannes Frizen, Präsident der LWK NRW : Grußworte Minister Eckhard Uhlenberg, MUNLV NRW 12:15 Verleihung des Apisticus des Jahres 2007 13:00 Dr. habil Peter Neumann (Liebefeld, Schweiz) Der Kleine Beutenkäfer: Aktuelles zur Biologie, Verbreitung, Diagnose und Kontrolle 14:00 Bruno Binder Köllhofer (Kirchhain) Praxisempfehlungen zur Varroa-Behandlung aus Hessen 15:00 Dr. Clara Berendonk (LWK NRW) Bienenweide mit Zwischenfrüchten auf Ackerflächen, Dauergrünland, Stilllegungsflächen sowie zur Brachebegrünung 16:00 Marianne Kehres (Much): Daten zur Vermarktung und wie Imker Absatzmärkte erweitern können 17:00 Ralf Sosnitzki (Erlensee) Online-Vereinsverwaltung für Imkervereine	10:00 Dr. Friedgard Schaper (Veitshöchheim) Der Speiseplan eines Bienenvolkes: wenn Bienen wünschen dürften! 11:00 Dr. Carsten Dormann, Dr. Josef Settele (Umweltforschungszentrum Halle/Leipzig) Europaweiter Verlust der Bestäuber-Vielfalt: Fakten und Spekulationen 14:45 Utto Baumgartner (Netzwerk Blühende Landschaft, Mellifera e.V., Windorf) Wege zu einer Blühenden Landschaft - Nahrungsgrundlage für Blüten besuchende Insekten ca. 16:00 Ende der Veranstaltung 10:30-16:00 Kulturelles Programm für Begleitpersonen (kostenfreier Shuttle zum Austragungsort und zum Bahnhof)
Parallel-Vorträge Raum 04 16:00 Bernhard Jaesch: (Bennigsen): Vermeihen von Blumenzwiebeln und Stauden 17:00 LBG (Münster) Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft: Beiträge und Leistungen für Imker	Begleitprogramm Kostengbeitrag je 8,00 EUR Samstag, 10. Februar 2007 Einkaufsbummel in Münster 13:00 Abfahrt von der Speicherstadt 13:30 Stadtrundgang Altstadt, Stadtbummel 17:30 Rückkehr zum Tagungsort Kostenbeitrag 8,00 € Sonntag, 11. Februar 2007 Mühlenhof Freilichtmuseum 10:30 Abfahrt von der Speicherstadt 11:00 Kiepenkerl-Führung Mühlenhof Freilicht-Museum in historischer Umgebung 15:30 Rückkehr zum Tagungsort
14:15-18:00 Kulturelles Programm für Begleitpersonen 18:00 Auslosung der Tombola-Gewinne ab 18:30 Abendessen Casino Speicher 10 Abendveranstaltung 20:00 Imkermeister Matthias Ullmann (Oberursel) Führung einer Erwerbsimkerei mit nur einem Brutraum bis 24:00: gemütliches Beisammensein im Casino Speicher 10 (kostenfreier Shuttle zu den Hotels)	Anmeldung: Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48 147 Münster, Tel.: 0251/ 2376-662, FAX: -551. E-Mail: info@apis-ev.de, web: www.apis-ev.de (online-Anmeldung). Erst nach Zahlungseingang ist Anmeldung verbindlich. Gebühr: Samstag 15 €; Sonntag 20,00 €, beide Tage 30 € (inkl. Wertgutschein für Verpflegung 3 €/Tag) Frühbucherrabatt 5 % bis 31.01.07!

Die Volkshochschule Hunsrück

bietet im ersten Halbjahr 2007 unter der Rubrik „Gesundheit-Ernährung-Psychologie“ folgenden Kurs an:

Bienen halten für Anfänger

Bienen halten ist eine faszinierende Tätigkeit, die zudem auch noch das Taschengeld aufbessern kann. Das hat mehrere Gründe: Die Honigbiene ist wie kein anderes Nutztier von ihrer Umwelt abhängig. Sie wird aber auch wie kein anderes Insekt aufgrund ihrer Bestäubungstätigkeit in der Natur gebraucht. Wer das Bienenvolk und seine Lebensweise verstehen will, muss sich sowohl mit ihm als auch ihrer Umwelt auseinandersetzen. Dennoch ist Bienen halten einfacher als die meisten denken.

Kursnummer: VHS 071-3401-KA

Termin: ab Donnerstag, 01.02.2007 jeweils donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr (8 Termine, 16 UE)

Ort: **56288 Kastellaun**

Integrierte Gesamtschule–Raum G 2.03-Eingang G1–Parkplatz vor Sporthalle

Kursleiter: Imkermeister Rolf Schmidt

Gebühren: 48,00 EUR

Das Programm der VHS Hunsrück erscheint Anfang Januar 2007 in allen Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Kastellaun, Kirchberg, Simmern und Rheinböllen.

Es kann unter der Tel. Nr.: 06762/40 316, Fax: 06762/ 40 360 (Frau Arnhold/Frau Riedel) angefordert werden.